



**STVV: 5.10.23 Top: 19 Antrag Grüne zur Stellplatzsatzung—
schaffung neuen Wohnraumes Rede von: Antje Adam**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

meine Damen und Herren,

Wir haben eine Kostenexplosion beim Kauf von Grundstücken und wissen Sie warum?

Weil es keine Grundstücke mehr gibt. Wenn neue Baugebiete ausgewiesen wurden, waren diese meist innerhalb kürzester Zeit bebaut. Wir können und wollen aber nicht immer neue Baugebiete auf der grünen Wiese ausweisen. Flächenverbrauch stoppen ist das Gebot der Stunde.

Diesen Teil meiner Rede kennen sie schon. Warum? Weil es viele Möglichkeiten gibt Flächenverbrauch zu reduzieren und ich immer wieder versuchen werde sie mitzunehmen.

Eine Möglichkeit der Flächeneersparnis ist ein bestehendes Wohnhaus aufzustocken oder zu erweitern und somit neue Wohnungen zu schaffen.

In Deutschland haben wir da ein Potential von 1,4 Mio. neuen Wohnungen, die auf dem Bestand errichtet werden könnten.

Könnten, weil oft gibt es keinen ausreichenden Platz auf den Grundstücken um die geforderten Stellplätze auszuweisen. Die müssen lt. einem Kommentar zur Hessischen Bauordnung auch noch neben einander liegen. Das heißt auch Stellplätze die einer Wohnung gehören, dürfen nicht hinter einander liegen.

Aus unserer Anfrage zu veralteten B-Plänen, die nunmehr vom Bauamt beantworteten wurden geht eben dies hervor: „Welche Hemnisse gibt es bei der Aktivierung von Potentialen: Unterbringung von Stellplätzen auf dem Grundstück“

Um dem Dilemma, durch fehlende Stellplätze Wohnungsbau zu verhindern zu entgehen, hat die Stadt Heppenheim ihre Stellplatzsatzung dahingehend angepasst, dass neu errichtete Wohnungen in einem bestehenden Wohnhaus keine Stellplätze nachweisen müssen.

Der Neubau von Wohnungen, auch in Bensheim ist auch in Bensheim fast vollständig zum Erliegen gekommen. Das liegt an Kostensteigerungen und Zinserhöhung.

Die Möglichkeit ein bestehendes, meist schon abgezahltes Haus zu erweitern oder aufzustocken, den bestehenden Wohnraum von einer großen in 2 kleinere Wohnungen umzubauen und sich nicht unüberschaubar zu verschulden, müssen wir als Politik für die Bürger unserer Stadt schaffen.

Deshalb bitte ich sie dem 1. Teil unseres Antrags, unsere Bensheimer Stellplatzsatzung in § 1 Absatz 3 um 2 Sätze zu ergänzen und so anzupassen, dass bezahlbarer Wohnungsbau nicht verhindert, sondern gefördert wird zuzustimmen.

Den 2. Teil unseres Antrages, die Satzung der Stadt Bensheim für die Einschränkung der Stellplatzpflicht im Gebiet der Altstadt um Gebiete in Ortskern von Auerbach zu ergänzen um die Gewerbetreibenden zu stärken bitten wir ebenfalls zuzustimmen um der Bitte dieser zu entsprechen.